

## Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	30./9. 1928	30./9. 1929	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932				
<b>Aktiva</b>										
Brauerei-Grundstück . . . . .	} 1 500 000	1 425 000	1 410 000	1 395 000	1 460 000	350 000				
Brauerei-Gebäude . . . . .						1 010 000				
Sonstige Grundstücke . . . . .							457 500			
Verwaltungsgebäude, Wirtschafts- und andere Häuser . . . . .	} 750 000	1 300 000	1 410 000	1 445 000	1 486 000	1 400 000 <sup>1)</sup>				
Brauereimaschinen und maschinelle Anlagen . . . . .		650 000	400 000	200 000	200 000	360 000	340 000			
Versandfässer . . . . .	100 000	1	1	1	1	40 000				
Tankanlagen . . . . .	200 000	250 000	1	1	1	1				
Fuhrpark und Kraftwagen . . . . .	150 000	1	1	1	1	1				
Eisenbahnwagen . . . . .	80 000	1	1	1	1	1				
Betriebs-, Geschäfts- und Wirtschafts-Inventar . . . . .	30 000	1	1	1	1	1				
Beteiligung . . . . .	100 000	—	2 276 600	2 241 240	2 150 388	2 508 096 <sup>1)</sup>				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe . . . . .	} 874 000	1 223 000	1 876 200	2 209 125	2 190 824	720 845				
Biervorräte . . . . .							796 004			
Hypotheken-Darlehen . . . . .	—	1 863 882	2 879 870	3 412 892	3 858 797	2 965 640				
Andere Darlehen . . . . .	—	—	—	—	16 200	478 670				
Eigene Aktien . . . . .	—	—	—	—	—	13 932				
Anzahlungen . . . . .	—	—	—	—	—	6 996				
Forderungen f. Warenliefer. und Leistungen . . . . .	} 214 850	1 022 932	1 086 298	828 475	900 443	834 160				
Forderungen an Beteiligungsgesellschaften . . . . .							284 282			
Darlehensforderung an Vorstandsmitglieder gegen hypothekarische Sicherheit . . . . .	—	—	—	—	—	32 271				
Kasse . . . . .	18 363	} 2 376 493	} 2 445 203	} 2 077 455	} 716 872	18 066				
Bankguthaben . . . . .	—									264 815
Schecks . . . . .	—									2 655
Bürgschaften . . . . .	—									(32 000)
<b>Summa</b>	<b>4 667 214</b>	<b>9 861 311</b>	<b>13 584 176</b>	<b>13 809 192</b>	<b>13 139 529</b>	<b>12 513 936</b>				
<b>Passiva</b>										
Stamm-Aktien . . . . .	3 400 000	4 400 000	6 200 000	6 200 000	6 200 000	6 200 000				
Vorzugs-Aktien A . . . . .	5 000	5 000	10 000	10 000	10 000	10 000				
Vorzugs-Aktien B . . . . .	160 000	160 000	160 000	160 000	160 000	160 000				
Reservefonds . . . . .	356 500	1 200 000	2 400 000	2 400 000	2 400 000	2 400 000				
Obligationen . . . . .	20 348	—	—	—	—	—				
Beamten- und Arbeiter-Wohlfahrtsfonds . . . . .	—	50 000	70 000	100 000	100 000	100 000				
Pensionsfonds . . . . .	—	—	100 000	110 000	110 000	110 000				
Rückstellung für Einlösung von Glückauf-Brau- erei-Aktien . . . . .	—	—	—	—	—	65 700				
Delkrede . . . . .	—	200 000	250 000	350 000	400 000	400 000				
Rückständige Dividende . . . . .	—	2 158	1 890	2 243	2 900	903				
Hypotheken . . . . .	15 300	142 990	98 890	148 395	199 395	377 034 <sup>2)</sup>				
Restkaufgelder Brauerei Westfalia . . . . .	—	—	—	—	418 730	299 121				
Bier- und sonstige Steuern . . . . .	—	1 579 745	} 1 939 842	1 553 514	777 096	676 933 <sup>3)</sup>				
Rückstellungen . . . . .	79 882	355 179		276 746	326 805	—				
Kautionen und Einlagen . . . . .	—	479 976	591 991	768 551	795 480	681 923				
Akzente . . . . .	53 462	—	—	—	—	—				
Verbindlichkeiten f. Warenliefer. u. Leistungen Bürgschaften . . . . .	576 720	162 730	243 013	285 329	528 778	740 921				
Gewinn . . . . .	—	1 123 533	1 518 550	1 514 414	760 345	(32 000)				
<b>Summa</b>	<b>4 667 214</b>	<b>9 861 311</b>	<b>13 584 176</b>	<b>13 809 192</b>	<b>13 139 529</b>	<b>12 513 936</b>				

<sup>1)</sup> Zugang: ein der Brauerei benachbart liegendes Wirtschaftsanasen und je ein Wirtschaftsanasen in Essen und Düsseldorf.

<sup>2)</sup> Auf dem Konto Beteiligung stehen zu Buch: nom. 1.155.200 RM, Glückauf-Brauerei-Aktien, die 60%ige Beteiligung an der Brauerei Westfalia mit 968.173 RM und die Beteiligung an Fachverbänden mit 9655 RM.

<sup>3)</sup> Die Position stellt dar: eine Aufwertungshypothek auf dem Anwesen Lütgendortmund von 11.724 RM, eine Aufwertungshypothek auf dem Anwesen Brünninghausen von 23.202 RM, eine Hypothek von 25.500 RM auf dem Wirtschaftsanasen Rheinische Straße 55, Restkaufgeld und Hypothek von 53.009 RM auf dem Wirtschaftsanasen Unionstraße 8, ferner je eine Hypothek auf den beiden Wirtschaftsanasen in Essen von 50.000 RM und in Düsseldorf von 87.400 RM, sodann Hypotheken, Aufwertungshypotheken und Restkaufgelder auf Privathäusern von 125.197 RM.

<sup>4)</sup> Der Posten Steuern enthält sämtliche Steuern, die das verlossene Geschäftsjahr treffen, aber per 30. September noch nicht fällig waren, wie Reichsbiersteuer, Gemeindebiersteuer, Gewerbe-, Umsatz-, Vermögen- und Lohnsummensteuer.

## Gewinn- und Verlust-Rechnungen

<b>Debet</b>										
Löhne und Gehälter . . . . .	} 4 403 982	} 4 675 188	} 5 396 400	} 4 204 900	} 1 917 373	1 188 883				
Soziale Abgaben . . . . .						954 466	1 109 353	2 110 189	1 761 507	124 974
Sonstige Unkosten . . . . .								6 197 407	3 704 685	2 405 523
Besitzsteuern . . . . .	—	—	—	—	—	350 158				
Reichsbiersteuer, andere Steuern u. Abgaben . . . . .	—	—	—	—	—	1 917 373				
Abschreibungen auf Anlagen . . . . .	601 282	497 249	350 000	174 000	105 750	85 926				
do. auf Beteiligungen . . . . .	—	—	—	—	—	292 401				
Gewinn . . . . .	1 123 533	1 518 549	1 514 414	760 345	—	—				
<b>Summa</b>	<b>7 083 263</b>	<b>7 800 339</b>	<b>15 568 410</b>	<b>10 605 437</b>	<b>6 470 989</b>	<b>6 470 989</b>				
<b>Kredit</b>										
Vortrag . . . . .	—	59 208	65 914	66 157	63 688	29 989				
Ertrag aus Bier und Nebenprodukten u. andere Erträge . . . . .	—	7 024 055 <sup>1)</sup>	7 734 425 <sup>1)</sup>	15 502 253	10 541 749	6 351 247				
Zinsen . . . . .	—	—	—	—	—	89 753				
<b>Summa</b>	<b>7 083 263</b>	<b>7 800 339</b>	<b>15 568 410</b>	<b>10 605 437</b>	<b>6 470 989</b>	<b>6 470 989</b>				

<sup>1)</sup> Betriebsüberschuß.

Die Bezüge der Aufsichtsratsmitglieder und der Mitglieder des Vorstandes belaufen sich für das Geschäftsjahr 1931/32 auf 109.652 RM. Aus ihrem Giro ist die Ges. am 30./9. 1932 verpflichtet mit 609.166 RM für Verbindlichkeiten der Kundschaft, mit 274.669 RM für Akzente der Glückauf-Brauerei um 1 mit 250.423 RM für Akzente der Brauerei Westfalia. Das Obligo bei den Beteiligungs-Gesellschaften hat sich zum 31. Januar 1933 fast um die Hälfte verringert. — Ausbietungs-garantien bestehen in Höhe von 82.000 RM.